



»Gutes tun und gemeinsam gewinnen«

Dokumentation Sozialer Marktplatz 2024 in Stuttgart

09. Juli 2024
Rathaus Stuttgart

Veranstalter

STUTTGART



mehrwert
Profitieren von fremden Lebenswelten

Förderer



CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Inhalt

Was ist ein Sozialer Marktplatz?.....	3
Wie läuft der Soziale Marktplatz ab?.....	4
Der 16. Soziale Marktplatz.....	5
Teilnehmende 2024.....	6
Kooperationen 2024.....	7
Erfahrungen aus 16 Jahren Sozialer Marktplatz.....	14
Impressum.....	16

Was ist ein Sozialer Marktplatz?

Der „Soziale Marktplatz“ stammt aus den Niederlanden und wurde dort bereits vielfach veranstaltet. In Deutschland wird er mittlerweile mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung erfolgreich verbreitet.

Der Marktplatz bietet gemeinnützigen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen für rund zwei Stunden eine Plattform, um „**gute Geschäfte**“ zu machen.

Die Unternehmen können gemeinnützige Organisationen in Form von persönlichem Einsatz, Fachkompetenz oder logistischer Beihilfe unterstützen.

Auf diese Weise übernehmen Unternehmen ein Stück gesellschaftliche Verantwortung, während ihre gemeinnützigen Partner auf neue Ressourcen zurückgreifen können.

Über die konkreten Unterstützungsleistungen hinaus werden mit Sozialen Marktplätzen auch langfristige und grundlegende Ziele verfolgt: Das Ermöglichen von Einblicken in andere Lebenswelten und das Schaffen einer Vertrauensbasis zwischen Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen.

Der Charme von Sozialen Marktplätzen liegt zum einen darin, dass - bedingt durch den Zeitdruck - ein sehr lebhafter Handel ausgelöst wird.

Zum anderen sind Marktplätze voller Überraschungen, weil dem Handel fast keine Grenzen gesetzt sind (nur Geldspenden sind tabu) und viele Kooperationsideen sehr spontan im Gespräch entstehen.



Die Makler, die ehrenamtlich tätig sind, helfen den Teilnehmenden bei Fragen und bei der Orientierung auf dem Marktplatz.



Die Engagementvereinbarungen werden geprüft, abgestempelt und unterzeichnet. Nach dem Marktplatz setzen sich die Teilnehmer*innen miteinander in Verbindung, um geeignete Termine zu finden.

Wie läuft der Soziale Marktplatz ab?

1. Eröffnung des Marktplatzes durch hochrangige Vertreter*innen
2. Lebendige Begegnungen auf dem Marktplatz
3. Moderation: Interviews mit verschiedenen Beteiligten
4. Gespräche zwischen gemeinnützigen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen: Makler*innen vermitteln dabei
5. Aufmerksamkeit: unter anderem durch bunte auffällige Kleidung oder Ähnliches
6. Erfolgreiche Gespräche münden in Kooperationsvereinbarungen, die „notariell“ beurkundet werden
7. Vereinbarung: Anstoßen auf die Kooperationen
8. Bestätigung der Vereinbarung: Ein Expert*innenteam überprüft die Vereinbarung und bestätigt diese mit einem Stempel
9. Ergebnisverkündung: Am Ende der Veranstaltung verkünden die Organisator*innen die Ergebnisse des Marktplatzes
10. Abschluss: Gespräche und weiteres Netzwerken beim gemeinsamen Imbiss



Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer begrüßt und schlägt den traditionellen Gong zur Eröffnung des Sozialen Marktplatzes.



Die Förderer des Sozialen Marktplatzes, Deutsche Bank AG und CURACON GmbH, sind auch selbst als Händler auf dem Marktplatz aktiv.



Die ehrenamtlichen Marktplatznotare prüfen und unterzeichnen die Engagementvereinbarungen der Marktplatztelnehmer*innen



Beim gemeinsamen Ausklang wird bei einem leckeren Imbiss auf die erfolgreichen Engagementvereinbarungen angestoßen.

Der 16. Soziale Marktplatz

Dank Förderung der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Deutschen Bank AG konnte am 09. Juli 2024 zum 16. Mal der Soziale Marktplatz stattfinden. Wir bedanken uns herzlich für die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, die bei der Organisation und Umsetzung unterstützt haben und bei allen Teilnehmer*innen, die den Sozialen Marktplatz zu einem so lebendigen und außergewöhnlichen Ort für „gute Geschäfte“ machten!

Insgesamt 28 gemeinnützige Organisationen und 9 Wirtschaftsunternehmen hatten sich diesmal angemeldet. In der vorgegebenen Zeit von einer Stunde gelang es den Teilnehmer*innen insgesamt 43 Vereinbarungen miteinander abzuschließen.

Angeboten und beschlossen wurden Leistungen in den Bereichen Manpower, Know-how und Hardware. Die vereinbarten „guten Geschäfte“ zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen umfassen ein Volumen von 270 Arbeitsstunden.

Die Umsetzung einer Vereinbarung ist von vielen Faktoren wie beispielsweise Zeit, Personal oder Wetter abhängig.

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Vereinbarungen von 2024 aufgelistet. Diese bilden den Projektstand bei Redaktionsschluss (Januar 2025) ab.



Ein pulsierendes Marktplatzgeschehen entfaltet sich im Großen Saal des Stuttgarter Rathauses.

Teilnehmende 2024

Gemeinnützige Organisationen

1. AFQ I Service gGmbH
2. Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.
3. Begegnungsraum e.V.
4. DRK Kreisverband Stuttgart e.V.
5. EinDollarBrille e.V., Regionalgruppe Stuttgart
6. eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
Mobile Jugendarbeit Stuttgart Neugereut
7. eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
Mobile Jugendarbeit Stuttgart Ost
8. eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
Mobile Jugendarbeit Stuttgart West
9. Evangelische Heimstiftung GmbH
10. Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter, der
Landeshauptstadt Stuttgart
11. Förderverein Palliativversorgung e.V.
12. Die Freiwilligenagentur der Landeshauptstadt
Stuttgart
13. Haus der Familie Stuttgart e.V.
14. HF Humanity Foundation gGmbH
15. Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof
16. Kinder- und Jugendverein „f-Club e.V.“
17. KinderHelden gGmbH
18. Literally Peace e.V.
19. Nikolauspflege - Stiftung für Blinde und
sehbehinderte Menschen - Berufsbildungswerk
Freizeitbereich
20. PräventSozial Justiznah Soziale Dienste gGmbH
21. Sozialdienst katholischer Frauen e.V. DRS
22. Team Tomorrow e.V.
23. TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.
24. Tennentaler Gemeinschaften e.V.
25. Ukrainisches Atelier für Kultur und Sport e.V.
(UAKS)
26. Wildpflanzenbotschaft
27. WoodenValley gGmbH
28. Zuhause leben e.V.

Wirtschaftsunternehmen

1. ACE Auto Club Europa e.V.
2. CURACON GmbH Stuttgart
3. Deutsche Bank AG Stuttgart
4. Impact Hub Stuttgart
5. Lapp GmbH
6. mkk- meine Krankenkasse
7. Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
8. Trumpf SE + Co. KG
9. Türenmann Stuttgart GmbH & Co. KG

Kooperationen 2024

Stand Januar 2025

Abgeschlossene Vereinbarungen

Perspektiven- wechsel

mkk – meine Krankenkasse gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. DRS

Die Mitarbeitenden der mkk – meine Krankenkasse erhielten einen digitalen Einblick in die Wohnungsnotfallhilfe für Frauen sowie das Projekt MediA - Medizinische Assistenz. Im Gegenzug organisierte die mkk – meine Krankenkasse ein Webinar zum Thema Wechseljahre für die Mitarbeitenden des Sozialdiensts katholischer Frauen e.V. DRS.

Bewegung der Jugendlichen

TelefonSeelsorge Stuttgart e.V. gemeinsam mit der eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart - Mobile Jugendarbeit Stuttgart-Neugereut

Ein Trainings-Spinning Fahrrad wurde im Juli 2024 von der TelefonSeelsorge für einen Fitnessraum für Jugendliche übergeben. Im Gegenzug schulte eine Mitarbeiterin der Mobilien Jugendarbeit Stuttgart die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Telefonseelsorge zum Thema: „Themen der jungen Menschen in unserer heutigen Zeit“ am 30.1.2025.

Spiel und Mut

Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof gemeinsam mit der PräventSozial gGmbH



Die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft überreichte dem Fachbereich Zeugen- und Prozessbegleitung der PräventSozial gGmbH zwei große Spelekkisten mit unterschiedlichstem Spielmaterial und Kuscheletieren. Die Spelekkisten werden künftig in der Arbeit mit Kindern, welche eine Zeugenaussage bei Gericht machen müssen, eingesetzt.

Das tiergestützte Projekt DIE MUTMACHER von PräventSozial besuchte im Gegenzug das Elterncafé im Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof. Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen hatten die Möglichkeit in einen geregelten Kontakt mit den Hunden zu gehen und unter Anleitung Suchspiele durchzuführen. Viele Streicheleinheiten und eine Menge Leckerlis durften natürlich auch nicht fehlen.



Kooperationen 2024

Stand Januar 2025

Abgeschlossene Vereinbarungen

Verständnis und Verschönerung des Zusammenlebens

Evangelische Heimstiftung GmbH gemeinsam mit der PräventSozial gGmbH

PräventSozial hat vier Klienten zur Evangelischen Heimstiftung in die Residenz Königin-Olga zur tatkräftigen Unterstützung und zum Bau eines Hochbeets geschickt. Das Hochbeet wird im Sommer mit frischen Kräutern bepflanzt und bereichert so die Mahlzeiten der Kunden der Evangelischen Heimstiftung in der ambulanten WG und dem Pflegewohnen. PräventSozial hat nicht nur Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt, sondern auch das notwendige Material für den Bau des Hochbeets organisiert und dieses gebaut.

Im Gegenzug als Dankeschön erhielten die Tatkräftigen wertvolle Einblicke in „Gute Pflege“ und hatten die Gelegenheit, sich mit den Kunden und Tagespflegegästen der Evangelischen Heimstiftung in der Residenz auszutauschen. Diese Begegnungen förderten den Dialog und das Verständnis zwischen Menschen in der Wiedereingliederung und der älteren Generation und trugen zu einem lebendigen Miteinander bei.



Glückliche Kunden der Residenz mit Residenzleitung und Mitarbeitenden

Gesundes Leben gegen Perspektivenwechsel

mkk - meine Krankenkasse gemeinsam mit der AFQ I Service gGmbH

mkk hat AFQ einen Online-Gesundheitsimpuls per Zoom angeboten. Die Themen gingen um Stressmanagement und Atmung sowie Nacken - gesund und schmerzfrei. Im Gegenzug erhielt mkk einen Einblick in die Arbeit der AFQ bei der Vorstellung ihrer amuvee App für Alleinerziehende.

Verantwortungsvoller und süßer Austausch

Tennentaler Gemeinschaften e.V. gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. DRS

Der Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. DRS hielt im Rahmen der Angehörigen-Tagung der Tennentaler Gemeinschaften e.V. einen Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und bekam im Gegenzug 20 Gläser Bio-Marmelade aus den Tennentaler Gemeinschaften e.V. für die Besucherinnen der Wohnungsnotfallhilfe für Frauen.

Kooperationen 2024

Stand Januar 2025

Abgeschlossene Vereinbarungen

Partnerschaft mit Wirkung

AFQ I Service gGmbH gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Stuttgart

AFQ hat 3 Stellen bei der Freiwilligenagentur Stuttgart veröffentlicht - Experte für Fundraising, Webentwickler, UI/UX Designer. Im Gegenzug veröffentlicht die Freiwilligenagentur Stuttgart im WIN Magazin in der Juli 2025 Ausgabe einen Beitrag über die amuvee App und die Arbeit der AFQ.

Fokus auf die Jugendlichen

Deutsche Bank AG gemeinsam mit der eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart - Mobile Jugendarbeit Stuttgart-Neugereut

Die Deutsche Bank AG spendete ein Ergometer sowie ein Powerplate und einige Indoor-Fahrräder an die Sportgemeinschaft e.V. Stuttgart, die mit drei kräftigen Helfern der Mobilen Jugendarbeit in einen Transporter geladen wurden. Die Fahrräder werden von den Jugendlichen intensiv genutzt und sind eine tolle Ergänzung für die Räume. So kann beispielsweise auch während eines Filmabends fleißig gestrampelt werden und der Bewegungsdrang kommt somit nicht zu kurz! Im Gegenzug bietet die Mobile Jugendarbeit Stuttgart-Neugereut den Mitarbeitenden der Deutsche Bank einen Workshop über die Lebenswelten junger Menschen.

Festliche Begegnungen

Evangelische Heimstiftung GmbH gemeinsam mit dem Zuhause leben e.V.

Der Zuhause leben e.V., bekannt für seine vielfältigen Angebote in der Nachbarschaftshilfe, durfte für sein jährliches Helferfest den großen Festsaal des Lutherstifts nutzen. Dies bot den vielen ehrenamtlich Engagierten des Vereins eine wunderbare Gelegenheit, ihre Arbeit zu feiern und sich auszutauschen.

Im Gegenzug bereicherten Mitglieder des Vereins den Weihnachtsmarkt des Lutherstifts mit musikalischen Darbietungen in der Cafeteria. Die gespielten und gesungenen Weihnachtslieder zauberten den Kunden ein Lächeln ins Gesicht und erfüllten den Raum mit Lebensfreude und festlicher Stimmung.



Einladung zum musikalischen Konzert im Württ. Lutherstift organisiert von Zuhause leben e.V.

Kooperationen 2024

Stand Januar 2025

Abgeschlossene Vereinbarungen

Kennenlernen der Gemeinschaft

Evangelische Heimstiftung GmbH gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Stuttgart

Die Freiwilligenagentur hat das Württ. Lutherstift besucht und einen Artikel über die Einrichtung und den Rollenden Kiosk in der Ausgabe WIN (Nr. 26 Januar-Juni 2025) veröffentlicht.

Nachhaltigkeit trifft Handwerk

WoodenValley gGmbH gemeinsam mit der Türenmann Stuttgart GmbH & Co. KG

Türenmann unterstützt die WoodenValley durch die Lieferung und den Einbau von verschiedenen Bauelementen, die dringend z.B. für Fenster und Türen, benötigt werden. Im Gegenzug lernen die Auszubildenden ein neues Feld der Nachhaltigkeit kennen, erweitern ihr Wissen und vertiefen ihr Bewusstsein für dieses Thema.

Perspektivwechsel für Geist und Körper

mkk - meine Krankenkasse gemeinsam mit der Evangelischen Heimstiftung GmbH

mkk hat mit der Evangelischen Heimstiftung einen Gesundheitsimpuls in Präsenz vereinbart, der im Februar oder März stattfinden wird. Der Gesundheitsimpuls wird um Embodiment, die Wechselwirkung zwischen Körper und Geist (Wie wir mit dem Körper die Psyche beeinflussen), gehen. Im Gegenzug erhält mkk einen Einblick in die Arbeit der Evangelischen Heimstiftung und ermöglicht ihren Mitarbeitenden einen Perspektivwechsel.

Know-How für die Zukunft

TRUMPF SE + Co. KG gemeinsam mit dem Förderverein Palliativversorgung am Klinikum Stuttgart e.V.

TRUMPF SE + Co. KG in Ditzingen erhielt vom Förderverein Palliativversorgung am Klinikum Stuttgart e.V. einen Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Für viele Mitarbeitende von TRUMPF ein ganz wichtiges Thema, dementsprechend war das Interesse groß und über 100 Mitarbeiter*innen meldeten sich für den Vortrag von Herrn Pfeifer (Vorsitzender des Fördervereins) an. Im Gegenzug wird im Frühjahr 2025 der Förderverein von TRUMPF zum Umgang mit dem Social Media Kanal geschult. Ziel ist es herauszufinden, wie der Förderverein zukünftig möglichst einfach die Social Media Aktivitäten fortführen kann.



Vortrag von Herrn Pfeifer - Vorsitzender des Fördervereins Palliativversorgung e.V.

Kooperationen 2024

Stand Januar 2025

Vereinbarungen in Arbeit

Einblick in das Leben von Frauen in Not	Türenmann Stuttgart GmbH & Co. KG gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. DRS Die Auszubildenden der Firma Türenmann gestalten den Aufenthaltsraum der Wohnungsnotfallhilfe für Frauen neu und erhalten im Gegenzug Einblicke in Form eines Perspektivwechsels in die Arbeitsbereiche des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. DRS.
Know-How Austausch	Deutsche Bank AG gemeinsam mit der Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter, Sozialamt Die Deutsche Bank bietet der Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt eine Online-Banking-Schulung für Engagierte/Multiplikatoren für Ältere.
Verbindungen schaffen, Engagement fördern	Begegnungsraum e.V. gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Stuttgart Die Freiwilligenagentur veröffentlicht einen Artikel über den Begegnungsraum im Magazin der Freiwilligenagentur und möchte gleichzeitig den Begegnungsraum bei der Suche nach Engagierten unterstützen und bei einem Inserat auf der Freiwilligenbörse behilflich werden. Im Gegenzug wird der Begegnungsraum einen Einrichtungsbesuch einschl. Input ermöglichen.
Nahrung für die Seele	Zuhause leben e.V. gemeinsam mit dem Förderverein Palliativversorgung e.V. Zuhause leben e.V hat für eine Veranstaltung des Fördervereins Palliativversorgung Muffins gebacken. Im Gegenzug wird der Förderverein Palliativversorgung eine Fortbildung durchführen.
Freiluft-Gemeinschaft	Evangelische Heimstiftung GmbH gemeinsam mit dem PräventSozial gGmbH Im Frühling 2025 plant PräventSozial gemeinsam mit der Evangelischen Heimstiftung Württ. Lutherstift einen Gartentag, an dem der Garten des Württ. Lutherstifts gepflegt wird und es weitere Gelegenheiten für einen Perspektivwechsel durch Grillen und Gespräche geben wird.

Kooperationen 2024

Stand Januar 2025

Vereinbarungen in Arbeit

Hilfe in verschiedenen Formen	Deutsches Rotes Kreuz gemeinsam mit der Evangelischen Heimstiftung GmbH Deutsches Rotes Kreuz plant im Februar/März einen Besuch mit dem Therapiehund am Württ. Lutherstift. Im Gegenzug spenden die Bewohner des Württ. Lutherstifts und ihre Angehörigen Kleider an das Deutsche Rote Kreuz.
Unterstützung der Alleinerziehenden	Förderverein Palliativversorgung e.V. gemeinsam mit der AFQ I Service gGmbH Ende März führt der Förderverein Palliativversorgung den Online-Workshop „Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung“ für die AFQ-Zielgruppe von Alleinerziehenden durch. Im Gegenzug wird die AFQ ihre amuvee App einer Gruppe von Verwitweten im April in der Palliativstation vorstellen.
Ermöglichung des technologischen Zugangs	Evangelische Heimstiftung GmbH gemeinsam mit der Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter Die Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter bietet den Bewohnern des Württ. Lutherstifts eine digitale Gruppenarbeit für ältere Menschen an. Im Gegenzug bietet die Evangelische Heimstiftung den Raum und W-LAN an.
Räumlichkeit für schöne Begegnungen	Zuhause leben e.V. gemeinsam mit dem Begegnungsraum e.V. Der Wunsch nach neuen Veranstaltungsreihen im Begegnungsraum soll gemeinsam mit Zuhause Leben e.V. umgesetzt werden. Es sollen Generationsaustausche ermöglicht werden, die mit kulinarischen Spezialitäten verfeinert werden. Außerdem unterstützt der Begegnungsraum e.V. den Verein bei der Bereitstellung zentraler Räumlichkeiten. Vorgesehen sind auch Vorträge von Stuttgarter*innen von Zuhause Leben e.V. in den zentralen Räumlichkeiten des Begegnungsraums.
Verständnis trifft persönliche Verantwortung	Türenmann Stuttgart GmbH & Co. KG gemeinsam mit der PräventSozial gGmbH Die Auszubildenden von Türenmann bauen für die Zeugenbegleitung von PräventSozial eine Mini-Polizeistation aus Holz im Kofferformat, damit Kindern und Menschen mit Behinderungen eine Polizeistation erklärt und nähergebracht werden. Im Gegenzug wird PräventSozial eine Schuldnerberatung für die Azubis von Türenmann durchführen.

Kooperationen 2024

Stand Januar 2025

Vereinbarungen in Arbeit

Naturerlebnis und Wissen im Austausch

Wildpflanzenbotschaft gemeinsam mit der TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.

Die Wildpflanzenbotschaft bietet für die Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge eine Wildkräuterwanderung im April 2025 an. Im Gegenzug bietet die TelefonSeelsorge ein Informationsseminar.

Stimmen hervor- bringen

Zuhause leben e.V. gemeinsam mit Tennentaler Gemeinschaften e.V.

Zuhause leben e.V. hat zwei Mal im Jahr - Sommer und Winter 2024 - das Magazin „mitte“ aus dem Tennental in Stuttgart verteilt; jeweils 100 Exemplare. Im Gegenzug wird der Inklusionsband aus dem Tennental bei einer der anstehenden Veranstaltung von Zuhause leben e.V. auftreten.

Sicherheit lehren, Hilfe geben

Deutsches Rotes Kreuz gemeinsam mit der Evangelischen Heimstiftung GmbH

Das Deutsche Rote Kreuz hält einen Vortrag für die Bewohner der Königin-Olga Residenz über Gefahren zu Hause und was in Notfallsituationen zu tun ist. Im Gegenzug spenden die Bewohner der Königin-Olga Residenz und ihre Angehörigen Kleider an das Deutsche Rote Kreuz.



Erfahrungen aus 16 Jahren

In den 16 Jahren Sozialer Marktplatz in Stuttgart wurden insgesamt 926 offizielle Vereinbarungen getroffen. Zusätzlich wurden unzählige Kontakte zwischen Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Organisationen geknüpft, die über Jahre hinweg gepflegt werden. Im Rahmen der Recherche zur jährlichen Dokumentation berichteten uns vermehrt Teilnehmende von weiteren „inoffiziellen“ Vereinbarungen. Nicht selten entstehen diese beim gemeinsamen Ausklang der Veranstaltung.

Im Laufe der Jahre haben auch immer wieder gemeinnützige Organisationen untereinander loh-

nenswerte Vereinbarungen abgeschlossen - auch diese Möglichkeit sollten die Teilnehmer*innen aus gemeinnützigen Organisationen nicht außer Acht lassen.

Und noch eine andere Entwicklung können wir feststellen. Zunehmend fällt es schwer eine Organisation eindeutig einem Bereich zuzuordnen. Viele Teilnehmer*innen verstehen sich als Social Entrepreneurs als beiden „Seiten“ zugehörig. Diese Entwicklung eröffnet allen Teilnehmer*innen am Sozialen Marktplatz ein großes kreatives Potenzial möglicher Engagementvereinbarungen.

Update zu einer Vereinbarung des Sozialen Marktplatzes 2023

Türenmann Stuttgart GmbH & Co. KG und PräventSozial gGmbH haben sich mit dem auf dem Sozialen Marktplatz 2023 vereinbarten Projekt für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg beworben. Dies führte 2024 zu einer Nominierung.



NOMINIERT

2024

Die Auszubildenden von Türenmann haben für die PräventSozial gGmbH eine Hundewippe und eine Parcour-Leiter gebaut. Beide Geräte sollen Hunde trainieren. Das Training wird unter der Leitung der Mitarbeiterinnen der PräventSozial und straffälligen Jugendlichen gemeinsam absolviert. Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen, ist das Ziel der Arbeit. Zunächst wurde von den Auszubildenden ein Modell entworfen, welches die Basis für den Bau der Wippe und der Leiter darstellten.



Die Konzeption der Hundewippe und Parcour-Leiter



Ausschnitt aus der Stuttgarter Zeitung - Jessica Müller

Wir sagen DANKE!

Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen
und an unsere zwei langjährigen Förderer
Deutsche Bank AG und Curacon GmbH, die den
Sozialen Marktplatz 2024 mitgefördert haben.

Impressum

Text und Layout:

Stephanie Sablich

mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH

Lange Straße 3

70173 Stuttgart

www.agentur-mehrwert.de

Bilder:

Laura Holzmann Photography, Landeshauptstadt Stuttgart

Aufnahmen der Teilnehmer*innen

- evangelische Heimstiftung GmbH: Königin-Olga-Residenz

- PräventSozial gGmbH

- TRUMPF SE + Co. KG

- Türenmann Stuttgart GmbH & Co. KG (+ Jessica Müller von der Stuttgarter Zeitung)

- Zuhause leben e.V.

Ansprechpartnerinnen :

Yotrana Youkhana

Landeshauptstadt Stuttgart

Tel.: 0711 - 216 578 91

yotrana.youkhana@stuttgart.de

Kathrin Vogelbacher-Bareiß

mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH

Tel.: 0151 29108464

vogelbacher@agentur-mehrwert.de

Veranstalter

STÜTTGART



mehrwert
Profitieren von fremden Lebenswelten

Förderer



CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG